

Dr. med. Wolfgang Leff zum 65. Geburtstag

Am 28. Januar 2013 feierte Dr. med. Wolfgang Leff seinen 65. Geburtstag und am 30. Juni 2013 beendete er seine Tätigkeit als Leitender Chefarzt der Collm Klinik Oschatz.

Seine Ausbildung zum Facharzt für Orthopädie begann er nach absolviertem Studium der Humanmedizin an der Karl-Marx-Universität Leipzig mit der Approbation zum Arzt am 1. November 1973 an der renommierten Orthopädischen Universitätsklinik Leipzig unter Leitung von Prof. Dr. Matzen, später Prof. Dr. Seyfarth. Er erhielt eine umfassende Ausbildung auf dem Fachgebiet Orthopädie, zählte die Leipziger Klinik seinerzeit doch zu den besten und hatte einen hervorragenden Ruf, nicht nur in der DDR.

Besonders prägte Dr. Leff sein erster Chef, Prof. Dr. Matzen, und dessen Sicht auf das Fachgebiet Orthopädie als Einheit zwischen chirurgischen und konservativen Therapiekonzepten.

Dr. Leff arbeitete in seiner Assistenzarztzeit in der Universitätskinderklinik und der Klinik für Neurochirurgie, wo er mit der Spezifik dieser Fachgebiete vertraut wurde. Während seiner Assistenzarztzeit promovierte er zum Dr. med. und am 1. November 1978 erhielt er die Anerkennung zum Facharzt für Orthopädie. Von 1979 bis 1984 arbeitete er an der Städtischen Klinik für Orthopädie und Rehabilitation (Chefarzt Prof. Dr. Uibe) und erweiterte in dieser Zeit seine operativen Kenntnisse auf dem Gebiet der Orthopädie.

Am 1. Oktober 1984 begann er seine Tätigkeit als 1. Oberarzt an der Abteilung für Orthopädie der Klinik Hubertusburg in Wermsdorf (Chefarzt Dr. Fischer), einer Einrichtung mit 101 Betten, die eine lange Tradition in der operativen und konservativen Behandlung orthopädisch kranker Patienten besaß.

In der Zeit nach der Wiedervereinigung Deutschlands war das weitere Bestehen dieser Einrichtung unge-

wiss, und es ist auch ein Verdienst von Dr. Leff, der am 1. März 1993 die Position des Chefarztes übernahm, dass in schwierigen Verhandlungen mit Landesregierung und Krankenhausgesellschaft die Abteilung für Orthopädie wieder in sicheres Fahrwasser geführt werden konnte. In den 90er-Jahren wurde unter seiner Leitung sowohl das Spektrum der orthopädischen Operationen (insbesondere Hüft- und Knieendoprothetik, Arthroskopien) als auch ihre Zahl (ca. 300 Hüft-TEP, ca. 100 Knie-TEP/Jahr) deutlich erhöht und es gelang ihm, den Klinikablauf effektiver zu gestalten und die Zahl der jährlich behandelten Patienten zu erhöhen. Dabei lag ihm immer das Wohl seiner Patienten als oberstes Prinzip am Herzen.

Durch die am 17. Mai 1993 erworbene Teilgebietsanerkennung Rheumatologie und seine aktive Mitarbeit im Rheumazentrum Leipzig war er auch mit der operativen und konservativen Therapie Rheumakranker vertraut.

Am 1. Juli 1998 wurde die Abteilung für Orthopädie von Wermsdorf in die neu errichtete Collm Klinik Oschatz verlegt. In den Folgejahren stieg sowohl die Zahl der Endoprothesenoperationen auf ca. 400 Hüft-TEP/Jahr und ca. 400 Knie-TEP/Jahr als auch die Zahl der Revisionsoperationen derartiger Eingriffe stetig, sodass bis zum Jahr 2012 ca. 10.000 künstliche Gelenke (insbesondere des Knie- und Hüftgelenkes) implantiert wurden. Sowohl die hohe Qualität der Erstopoperationen, die sich in verschiedenen deutschlandweiten Qualitätsregistern widerspiegelt, als auch die ausgezeichnete Versorgung schwieriger Revisionen und Dysplasien sind ein Verdienst von Dr. Leff. In etwa 50 wissenschaftlichen Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Vorträgen sowie Postern auf wissenschaftlichen Symposien und Kongressen äußerte er sich zu unterschiedlichen Themen des Fachgebietes Orthopädie mit dem Schwerpunkt Endoprothetik.

Unter seiner Leitung wurden insgesamt 24 Orthopädische Gesprächsnachmittage für Ärzte der Region durchgeführt. Neben Referenten aus



Dr. med. Wolfgang Leff

seiner Klinik gelang es ihm, renommierte Experten aus ganz Deutschland für Vorträge zu gewinnen.

Nahezu 100 Patientenforen fanden seit 2004 in der Collm Klinik Oschatz statt, bei denen Ärzte der Abteilung für Orthopädie über neue und bewährte Behandlungsverfahren sprachen und damit auf großes Interesse in der Bevölkerung stießen.

Unter seiner Leitung erhielten 13 Ärzte die Facharztanerkennung Orthopädie und sind in verschiedenen Kliniken Deutschlands tätig. Es gelang Herrn Dr. Leff, bei orthopädischen Kollegen ob seiner fachlichen Kompetenz, hohe Anerkennung zu erzielen. Er war jahrelang Mitglied der Facharztprüfungskommission Orthopädie bei der Sächsischen Landesärztekammer.

In seiner Funktion als Leitender Chefarzt der Collm Klinik Oschatz seit dem 1. Juli 2006 wurde er von allen Mitarbeitern der Klinik wegen seines Sachverstandes, seiner Fähigkeit, Zusammenhänge zu analysieren und strategische Konzepte für die Collm Klinik zu entwerfen, hoch angesehen.

Insbesondere aber schätzten ihn seine Patienten, die er teilweise jahrzehntelang in Ambulanz und Klinik betreute, als ausgezeichneten Orthopäden und einen Arzt mit humanistischen Prinzipien.

Seine ehemaligen Mitarbeiter wünschen ihrem Chefarzt einen abwechslungsreichen und kreativen Ruhestand bei bester Gesundheit im Kreise seiner Familie.

Dr. med. Peter Meier
Collm Klinik Oschatz